



ÄMILIANUS-BOTE

Oktober und November 2024

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder,

der Oktober ist eine besondere Zeit im Kirchenjahr, denn er ist der **Rosenkranzmonat** und führt uns gleichzeitig auf die wichtigen Feste **Allerheiligen** und **Allerseelen** im November hin. Im Rosenkranzgebet laden uns Maria und die Kirche ein, die Geheimnisse des Lebens, Leidens und der Auferstehung Jesu Christi zu betrachten. Es ist ein Gebet der Stille, das uns hilft, in der Hektik des Alltags innezuhalten und neu die Nähe Gottes zu suchen.

Am 1. November feiern wir **Allerheiligen** und gedenken all jener, die im Glauben vor uns gegangen sind und nun in der Herrlichkeit Gottes leben. Sie sind uns Vorbilder und Fürsprecher, die uns daran erinnern, dass auch wir zur Heiligkeit berufen sind:

„Seid heilig, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.“ (Lev 19,2)

Am 2. November, **Allerseelen**, denken wir besonders an unsere Verstorbenen und beten für sie. In der christlichen Hoffnung auf das ewige Leben bringen wir sie vor Gott, getröstet durch Jesu Worte:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Joh 11,25)

Der Oktober bietet uns eine wertvolle Gelegenheit, durch das **Rosenkranzgebet** und in der Gemeinschaft der Kirche unsere Herzen auf diese Tage vorzubereiten. Mögen wir diese Zeit nutzen, um in der Stille Kraft zu schöpfen, im Gebet Trost zu finden und uns auf das Wesentliche auszurichten: die tiefe Hoffnung, dass unser Leben und Sterben in Gottes Hand liegt.

In christlicher Verbundenheit,

Don Robert

Anmeldung zum Firmunterricht

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie höflich darum bitten, Ihr Kind bis spätestens **31.10.2024** für den Firmungsunterricht anzumelden.

Das Anmeldeformular steht Ihnen entweder in den jeweiligen Pfarrkirchen zur Verfügung oder kann durch Scannen des beigefügten QR-Codes online auf unserer Webseite heruntergeladen werden.



Nachdem Sie das Anmeldeformular ausgefüllt haben, können Sie es bitte persönlich bei Don Robert oder im Pfarrhof Glödnitz abgeben.

Der Firmungsunterricht richtet sich an Jugendliche im Alter von **13 Jahren, welche die 3. Klasse** der Mittelschule oder des Gymnasiums besuchen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitung auf die Firmung und stehen Ihnen für eventuelle Fragen gerne zur Verfügung.

Gräbersegnungen in den Pfarren

Glödnitz	01.II. um 11:00 Uhr
Altenmarkt	01.II. um 12:00 Uhr
Deutsch-Griffen	01.II. um 14:00 Uhr
Weitensfeld	01.II.um 11:00 Uhr
Zammelsberg	01.II. um 09:00 Uhr

Gottesdienstordnung Oktober 2024

Missionsmonat und Rosenkranzmonat -

Wir beten eine ½ Stunde vor der hl. Messe Rosenkranzgebete

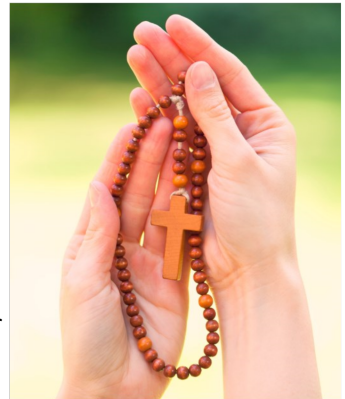
Samstag, 05. Oktober	17:00	Vorabendmesse	+ Albin Lungkoffer; ++ Heimo Isopp und verst. Ang.; ++ verst. der Fam. Obersteiner vulgo Fallacher; + Gertrud Kollegger
Samstag, 12. Oktober	17:00	Vorabendmesse	++ Maria Steindorfer und verst. Ang.; + Johannes Kandutsch; ++ Maria, Johann und Richard Kraßnitzler; ++ Gertrud und Franz Kollegger;
Samstag, 19. Oktober	17:00	Vorabendmesse	++ Hubert und Elise Rauscher und verst. Geschwister; ++ Ida Kraßnitzler und Inge Weinzierl und verst. Ang.; + Irene Stromberger; + Hubert Reinsperger; + Gertrud Kollegger
Samstag, 26. Oktober	17:00	Vorabendmesse	++ Eleonore, Hans, Herbert Stromberger u. Wolfgang Marchner

Der Oktober als Rosenkranzmonat: Ursprung und Bedeutung

Der Oktober gilt in der katholischen Kirche als Rosenkranzmonat, was auf die lange Tradition des Rosenkranzgebets und das Fest „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“ am 7. Oktober zurückgeht. Diese Tradition entstand nach der Schlacht von Lepanto im Jahr 1571, bei der die christliche Flotte die osmanische besiegte.

Papst Pius V. rief damals die Gläubigen dazu auf, den Rosenkranz zu beten, und führte den Sieg auf die Fürsprache der Jungfrau Maria zurück. Aus Dankbarkeit führte er das Fest „Unserer Lieben Frau vom Sieg“ ein, das später in „Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz“ umbenannt wurde.

Um die Bedeutung des Rosenkranzgebets weiter zu betonen, wurde der gesamte Oktober zum Rosenkranzmonat erklärt.



Der Rosenkranz selbst ist ein meditativer Gebetsweg, der die Gläubigen zur Betrachtung des Lebens, Leidens und der Auferstehung Christi anregen soll. Besonders im Oktober wird dieses Gebet gepflegt, um die besondere Beziehung zur Jungfrau Maria zu würdigen.

Impressum:

Röm. kath. Pfarramt Glödnitz, 8.-Dezember-Straße 2, 9346 Glödnitz, f. d. I. v. Pfarrer Mag. Robert Jamróz, Tel.Nr.: 04265/8213 oder 0676/8772 8335, E-Mail: gloednitz@kath-pfarre-kaernten.at.

Bitte informieren Sie sich auch bei den Messen und an den Anschlagtafeln über die Gottesdienstzeiten.
Titelbild: Barbara Lackner über Canva

Vorwort: Text Barbara Lackner

Bericht Der Oktober als Rosenkranzmonat: Bild und Text von Barbara Lackner

Bericht Erntedank in St.Andrä und Erntedank- und Pfarrfest: Bild und Text von Herbert Rauscher
Terminänderungen und Fehler vorbehalten.

Gottesdienstordnung November 2024

Freitag, 1. November	12:30	Hl. Messe	ALLERHEILIGEN - anschließend Gräbersegnung ++ Agnes Stark und verst. Ang.; ++ Christa und Christine Obersteiner; + Johannes Kandutsch
Samstag, 2. November	10:00	Hl. Messe	in St. Andrä ++ Verst. der Fam. Leitner vulgo Loise; + Johann Marx; ++ Gabriele und Walter Egger
Sonntag, 3. November	11:30	Hl. Messe	für die Pfarngemeinde
Sonntag, 10. November	08:30	Hl. Messe	++ Florian Reibnegger und Maria und Thomas Dörfler; ++ Helga und Gabi Stark; + Gertrud Kollegger
Sonntag, 17. November	08:30	Hl. Messe	++ Johann und Greti Stromberger; + Gertrud Kollegger
Sonntag, 24. November	08:30	Hl. Messe	++ Siegfried und Marita Reinsperger
Samstag, 30. November	14:00	Hl. Messe	Adventkranzsegnung in St. Andrä + Gerlinde Reinsberger; + Johann Marx; ++ Gabriele und Walter Egger
	16:00	Vorabendmesse	Adventkranzsegnung in Altemarkt + Johannes Kandutsch

Erntedankfest in St. Andrä

Am 18. August wurde an einem wunderschönen Spätsommertag, das Erntedankfest in St. Andrä gefeiert. Gemeinsam mit Pfarrer GR Robert Jamróz wurde ein würdevoller Festgottesdienst gefeiert.

Frau Sissi Bacher hat mit ihren jungen Musikerinnen Anna, Lara und Julia für die musikalische Begleitung gesorgt. Die anschließende Prozession, von der Trachtenmusikkapelle Zweinitz musikalisch umrahmt, führte durch den Ort aber auch über Feld und Wiese.



Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen, vorbereitet von der Dorfgemeinschaft und dem Pfarrgemeinderat St. Andrä.

Es sei allen Personen sehr herzlich gedankt, die auf irgendeine Art und Weise zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. "VERGELTS GOTT"



Erntedank- und Pfarrfest in Altenmarkt

Bei herrlichem Spätsommerwetter haben wir dieses Jahr Anfang September unser Erntedankfest gefeiert. Pfarrer Don Robert zelebrierte einen würdevollen Festgottesdienst, der von der SR- Alpensohn und einem Quartett der Trachtenmusikkapelle Zweinitz begleitet wurde. Bei der Prozession durch Altenmarkt gab die Trachtenmusikkapelle Zweinitz den Takt vor.

Beim anschließenden Pfarrfest wurden wir von den Mitgliedern des PGR und seinen Helfern kulinarisch verwöhnt, ganz besonders mit köstlichen Mehlspeisen, die von der Pfarrbevölkerung gespendet wurden.

So wie jedes Jahr bedarf es auch in diesem Jahr einem riesengroßen " Vergelts Gott ", an den dutzenden Helfern und Helferinnen, aber auch der Pfarrbevölkerung, für das gemeinsame Mitwirken, den ohne die Spenden der Erntegaben, der Birken, der Tannen- und Fichtenäste, der Heu- und Strohballen, ohne das Aufputzen der Erntekrone, des Erntewagens, der Senfte und das Schmücken der Kirche, ohne das Tragen des Himmels, der Fahnen, des Kreuzes, der Sänfte und das Ziehen des Erntewagens, wäre diese Veranstaltung auf diese festliche und eindrucksvolle Art und Weise nicht durchführbar - Dankeschön!

